

Günter Verheugen

# Apartheid

Südafrika und die deutschen  
Interessen am Kap

Mit einem Vorwort von  
Bischof Tutu

Kiepenheuer & Witsch

# Inhalt

Vorwort . . . . .	I
1. Die Verweigerung der Moral <i>Außenpolitik und Apartheid</i> . . . . .	1
2. Was Apartheid bedeutet <i>Das System der Unterdrückung</i> . . . . .	23
3. Südafrika heute <i>Ein geteiltes Land</i> . . . . .	40
4. Der Konflikt im südlichen Afrika <i>Pretoria und die Frontstaaten</i> . . . . .	65
5. Ein spätes Erwachen <i>Regierung und Parteien</i> . . . . .	72
6. Wenn der Kassierer kommt <i>Die deutsche Wirtschaft und Südafrika</i> . . . . .	88
7. EG-Verhaltenskodex <i>Eine unwirksame Waffe</i> . . . . .	102
8. Ein deutsches Schießgewehr <i>Die Bundesrepublik und das Rüstungsembargo</i> . . . . .	109
9. Wer half bei der Bombe? <i>Die nukleare Zusammenarbeit</i> . . . . .	124
10. Die unsichtbare Pipeline <i>Geld für die Apartheid</i> . . . . .	130
11. Alles in Butter, Herr Lutter? <i>Wie das Öl nach Durban kommt</i> . . . . .	144
12. Der Deutsche Gewerkschaftsbund <i>Immer ein Stück hinterher</i> . . . . .	151

13. Die Evangelische Kirche <i>Qual des Gewissens</i> . . . . .	156
14. Die Katholische Kirche <i>Die Kanzeln schweigen</i> . . . . .	162
15. Gesellschaftliche Gruppen <i>Lobby und Solidarität</i> . . . . .	167
16. Die eingebildete Gefahr <i>Die strategische Bedeutung Südafrikas</i> . . . . .	171
17. Hysterie ohne Grund <i>Wer braucht wen bei Rohstoffen?</i> . . . . .	182
18. Apartheid an Deutschen Schulen <i>Das Ärgernis Kulturabkommen</i> . . . . .	191
19. Tatort New York <i>Schlußlicht in der UNO</i> . . . . .	202
20. Deutschlands koloniales Erbe <i>Namibia wird nicht frei</i> . . . . .	213
21. Der Augenblick der Wahrheit <i>Streit um die Sanktionen</i> . . . . .	248
22. Friedlicher Wandel <i>Im Wettlauf mit der Zeit</i> . . . . .	260

## ANHANG

André Brink – Ein Notstand <i>(Offener Brief an P. W. Botha)</i> . . . . .	272
<i>Literaturhinweise</i> . . . . .	278
<i>Weiterführende Informationen</i> . . . . .	283